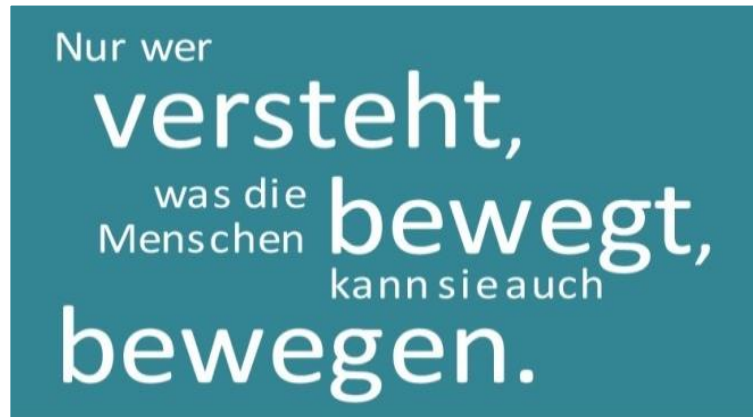


Befragung zur Bekanntheit & Nutzung von CBD

Studiennummer 6267, Juli 2019



INTEGRAL ■ MARKT- UND
■ MEINUNGS-
■ FORSCHUNG

Partner von SINUS Heidelberg ■ Berlin ■ Singapur

ZIELSETZUNGEN & METHODE



THEMEN

- Unterschied zwischen CBD und THC
- Erfahrungen mit CBD(-haltigen) Produkten
 - Selbst bzw. Bekannte
- Art der Erfahrungen
- Grund für die Nicht-Nutzung von CBD(-haltigen) Produkten
- Zukünftige Verwendung von CBD generell
- Verbesserung der Verfügbarkeit durch Regierung
- Legalisierung von Cannabis



SAMPLE

- n=1.009



ZIELGRUPPE

- Österreichische Bevölkerung zwischen 16 und 69 Jahren



METHODE

- Online Interviews im Rahmen des INTEGRAL Onlinebusses



FELDARBEITSZEIT

- Welle 1: 19.-24.07.2019
- Welle 2: 25.-29.07.2019

Aus Gründen der Lesbarkeit wird darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.



ERGEBNISÜBERBLICK

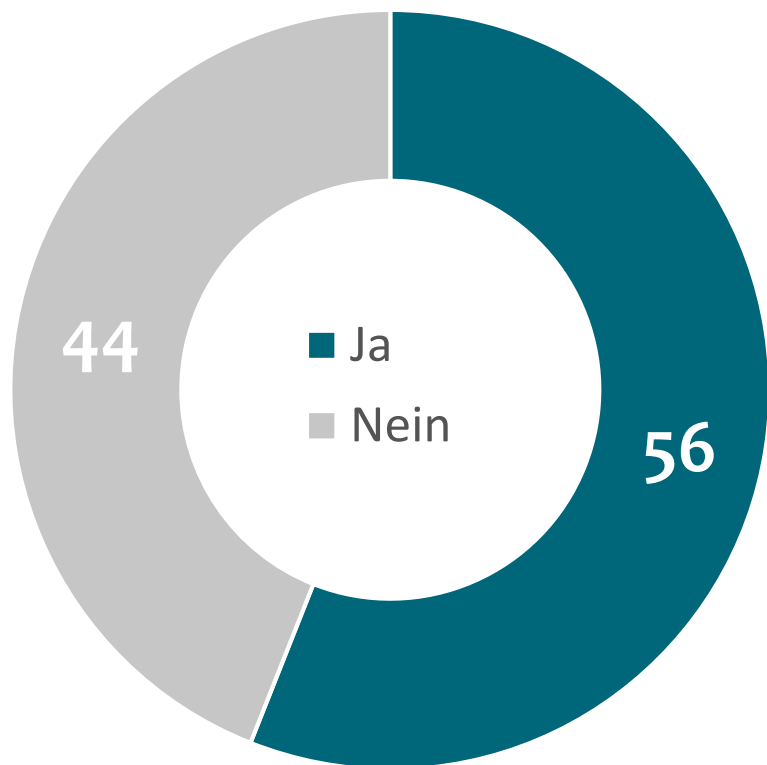
- Rund 6 von 10 Personen geben (nach Erklärung) an, den Unterschied zwischen CBD und THC zu kennen, v.a. Personen mit formal höherer Bildung.
- 14% gaben an, bereits selbst Erfahrungen mit CBD(-haltigen) Produkten zu haben. Das entspricht 873.600 Personen.
- Unter ihnen sind v.a. 16-29jährige überdurchschnittlich oft vertreten.
- Drei Viertel der Nutzer geben an, positive Erfahrungen mit CBD(-haltigen) Produkten gemacht zu haben.
- Die Erfahrungen von Bekannten schätzen 7 von 10 Befragte als positiv ein.
- Hauptgrund, warum man noch nie CBD(-haltige) Produkte verwendet hat, ist mangelnder Bedarf/Interesse (61%), danach folgt mit Abstand zu geringes Wissen über CBD.
- Etwas mehr als die Hälfte (55%) der „Nicht-Nutzer“ kann sich vorstellen selbst zukünftig CBD zu verwenden, besonders 30-49jährige und Personen mit formal höherer Bildung.
- Die breite Mehrheit der Nutzer (rund 8 von 10 Personen) würde zukünftig CBD wieder verwenden.
- 78% der Befragten ist für die Schaffung von Rahmenbedingungen für eine breite Verfügbarkeit von CBD.
- Eine knappe Mehrheit (54%) ist bereits für die komplette Legalisierung von Cannabis.



BEKANNTHEIT UNTERSCHIED ZWISCHEN CBD UND THC

Rund 6 von 10 Personen geben nach Erklärung an, den Unterschied zwischen CBD und THC zu kennen, v.a. Personen mit formal höherer Bildung.

Österreich gesamt



Nach Untergruppen

	Ja	Nein
IN PROZENT (n=1009)	56	44
Männer (n=503)	58	42
Frauen (n=506)	54	46
16 bis 29 Jahre (n=246)	54	46
30 bis 49 Jahre (n=405)	59	41
50 bis 69 Jahre (n=358)	53	47
Pflichtschule/Lehre (n=699)	50	50
Matura/Uni (n=310)	68	32
Wien (n=215)	63	37
NÖ, Bgl. (n=223)	52	48
Stmk., Kärnten (n=208)	62	38
OÖ, Salzburg (n=231)	46	54
Tirol, Vorarlberg (n=131)	59	41
Bis 5.000 Einwohner (n=395)	49	51
Bis 50.000 Einwohner (n=237)	57	43
Über 50.000 Einwohner (n=162)	61	39

In den folgenden Fragen geht es um Cannabidiol. Cannabidiol (CBD) ist einer der wichtigsten medizinisch wirksamen Bestandteile der Hanfpflanze. CBD wirkt entspannend und wird in der Medizin schon seit Jahren eingesetzt. Zum Beispiel in der Schmerztherapie. Es wirkt nicht wie die psychoaktive THC-haltige Cannabis-Droge, es macht also nicht „high“. CBD ist aufgrund seines Potentials als Heilmittel und Entspannungsmittel in den letzten Jahren zunehmend in den Fokus der Forschung gerückt. Hanf, der für CBD-Produkte genutzt wird, ist derselbe, der in Österreich auf den Feldern wächst.

F1: War Ihnen der Unterschied zwischen CBD- und THC bereits bekannt?

(Basis: Alle Befragten)
n = 1009

ERFAHRUNGEN MIT CBD(-HALTIGEN) PRODUKTEN

Unter den CBD-Nutzern (14%) sind v.a. 16-29jährige überdurchschnittlich oft vertreten.

Österreich gesamt



Nach Untergruppen

	Ja, ich selbst	Ja, Bekannte von mir	Nein, weder noch
IN PROZENT (n=1009)	14	23	67
Männer (n=503)	14	24	66
Frauen (n=506)	14	22	68
16 bis 29 Jahre (n=246)	22	21	64
30 bis 49 Jahre (n=405)	13	26	67
50 bis 69 Jahre (n=358)	10	23	70
Pflichtschule/Lehre (n=699)	15	22	68
Matura/Uni (n=310)	13	26	65
Wien (n=215)	17	24	63
NÖ, Bgl. (n=223)	14	24	66
Stmk., Kärnten (n=208)	22	32	56
OÖ, Salzburg (n=231)	5	18	77
Tirol, Vorarlberg (n=131)	13	17	74
Bis 5.000 Einwohner (n=395)	12	21	71
Bis 50.000 Einwohner (n=237)	11	24	69
Über 50.000 Einwohner (n=162)	18	28	60

F2: Haben Sie selbst oder Bekannte von Ihnen Erfahrungen mit CBD? Haben Sie bereits CBD bzw. CBD-haltige Produkte verwendet?

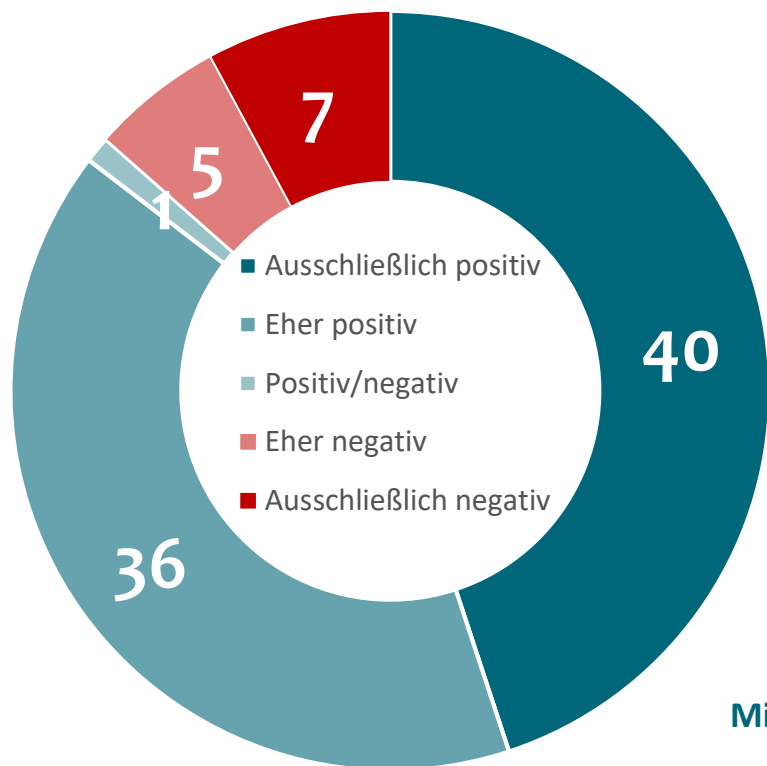
(Basis: Alle Befragten)
n = 1009



ART DER EIGENEN ERFAHRUNGEN MIT CBD(-HALTIGEN) PRODUKTEN

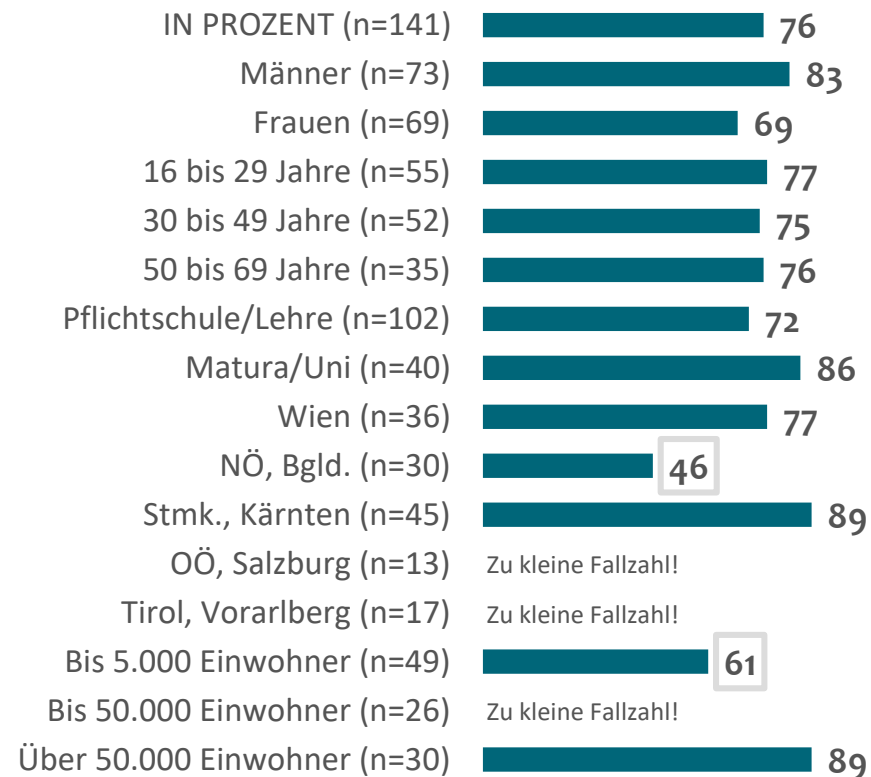
Drei Viertel der Nutzer geben an, positive Erfahrungen mit CBD(-haltigen) Produkten gemacht zu haben.

Österreich gesamt



Mittelwert:
1,91

Nach Untergruppen – Sehr & Eher



Achtung, teilweise kleine Fallzahl – nur zu Illustration!

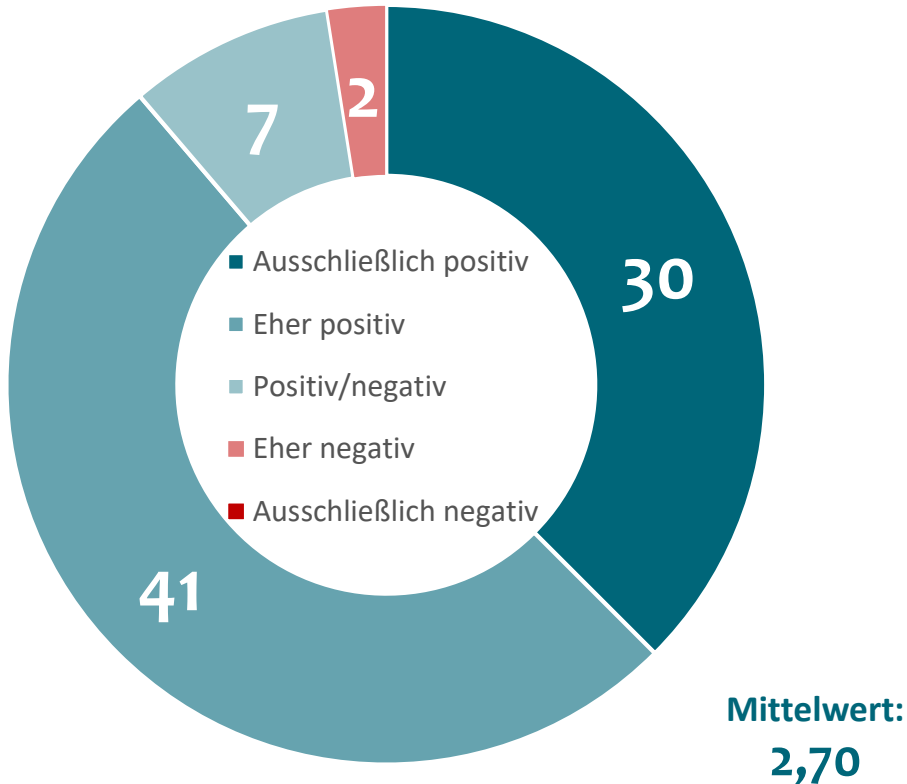
F3: Welche Erfahrungen haben Sie mit CBD bzw. mit CBD-haltigen Produkte gemacht?

(Basis: Haben selbst Erfahrung)
n = 141

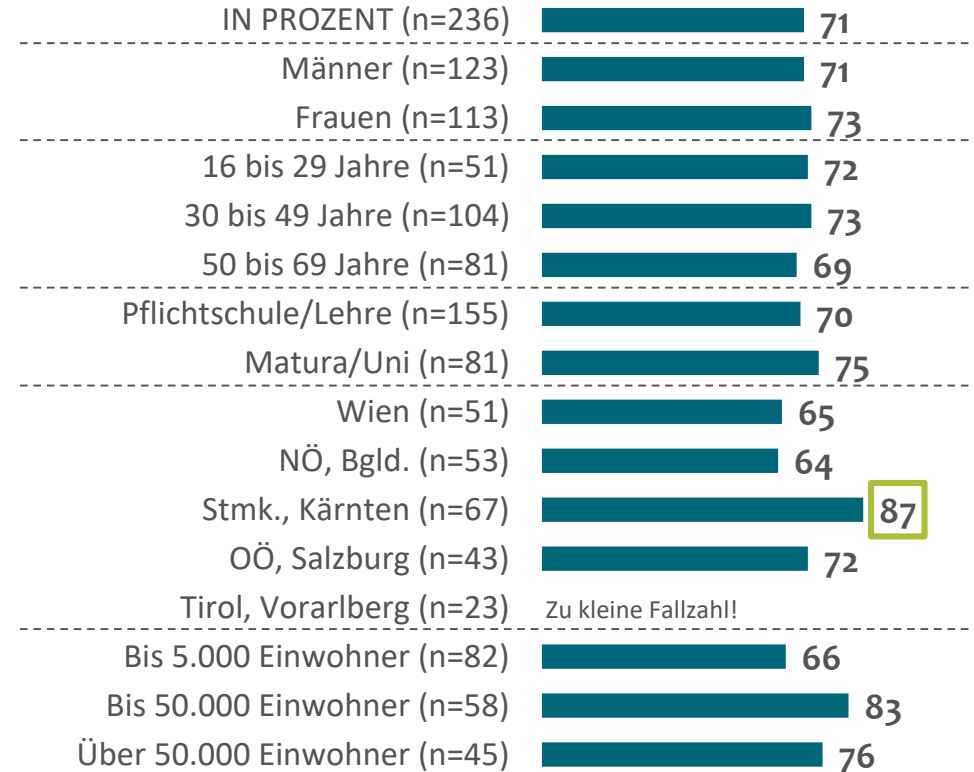
ART DER ERFAHRUNGEN MIT CBD(-HALTIGEN) PRODUKTEN VON BEKANNTEN

Die Erfahrungen von Bekannten schätzen 7 von 10 Befragte als positiv ein.

Österreich gesamt



Nach Untergruppen – Sehr & Eher



Achtung, teilweise kleine Fallzahl – nur zu Illustration!

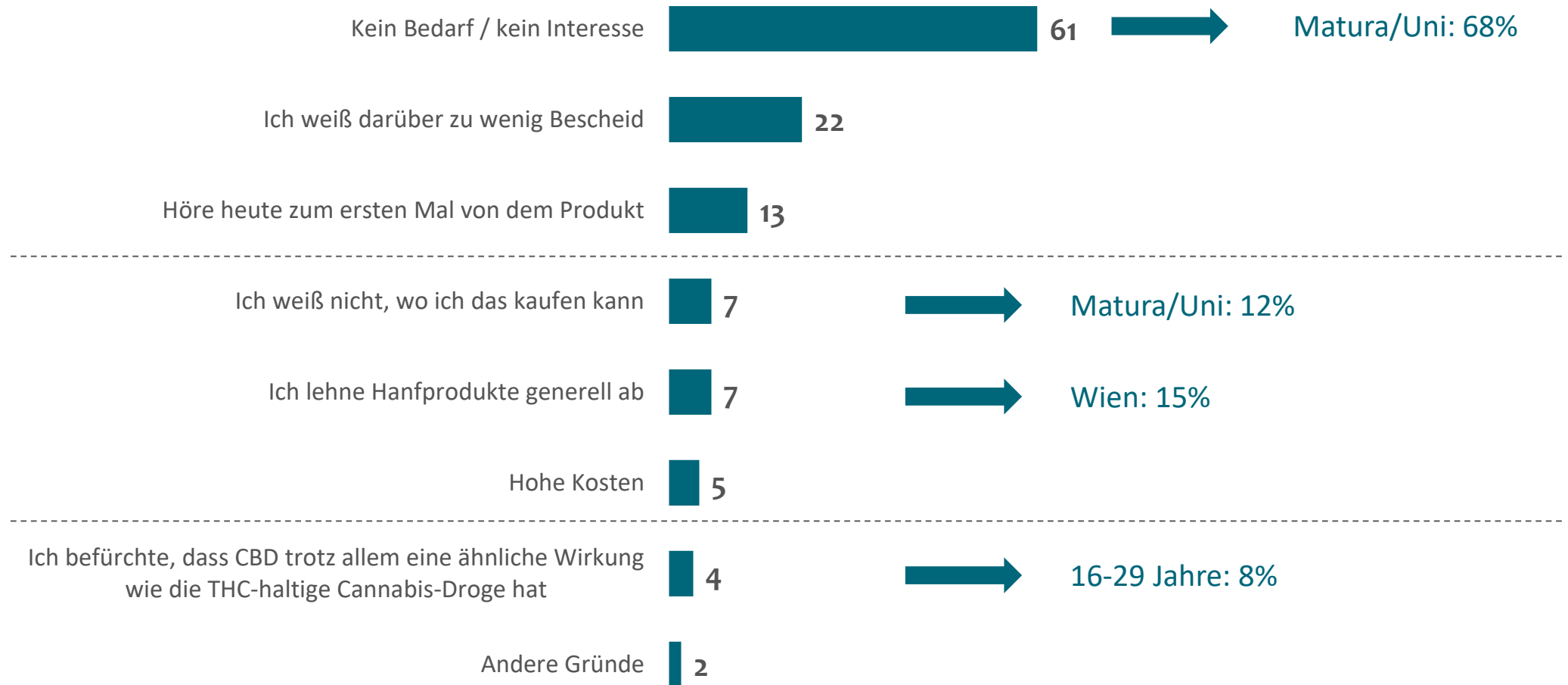
F4: Welche Erfahrungen haben Ihre Bekannten mit CBD bzw. mit CBD-haltigen Produkten gemacht?

(Basis: Bekannte haben Erfahrung)
n = 236



NOCH NIE CBD(-HALTIGE) PRODUKTE VERWENDET, WEIL...

Hauptgrund, warum man noch nie CBD(-haltige) Produkte verwendet hat, ist mangelnder Bedarf/Interesse (61%), danach folgt mit Abstand zu geringes Wissen über CBD.



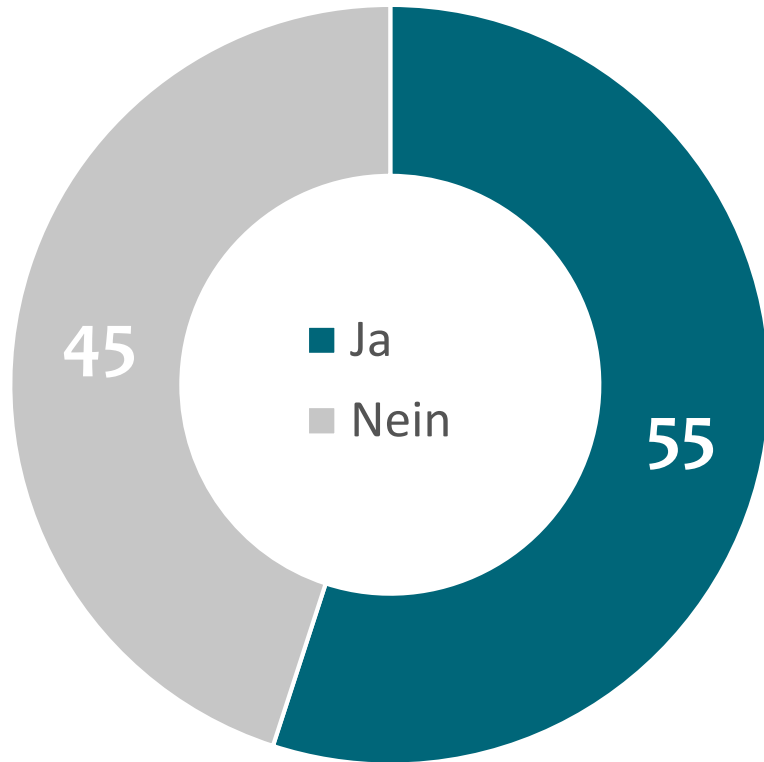
F5: Warum haben Sie selbst noch nie CBD bzw. CBD-haltige Produkte verwendet?

(Basis: Haben selbst keine Erfahrung)
n = 868

ZUKÜNFTIGE VERWENDUNG VON CBD VORSTELLBAR - NICHTNUTZER

Etwas mehr als die Hälfte (55%) der „Nicht-Nutzer“ kann sich vorstellen selbst zukünftig CBD zu verwenden, besonders 30-49jährige und Personen mit formal höherer Bildung.

Österreich gesamt



Nach Untergruppen

	Ja	Nein
IN PROZENT (n=868)	55	45
Männer (n=431)	59	41
Frauen (n=437)	52	48
16 bis 29 Jahre (n=191)	40	60
30 bis 49 Jahre (n=353)	62	38
50 bis 69 Jahre (n=323)	57	43
Pflichtschule/Lehre (n=597)	51	49
Matura/Uni (n=271)	66	34
Wien (n=179)	46	54
NÖ, Bgl. (n=193)	66	34
Stmk., Kärnten (n=164)	60	40
OÖ, Salzburg (n=219)	52	48
Tirol, Vorarlberg (n=113)	53	47
Bis 5.000 Einwohner (n=346)	56	44
Bis 50.000 Einwohner (n=211)	64	36
Über 50.000 Einwohner (n=132)	54	46

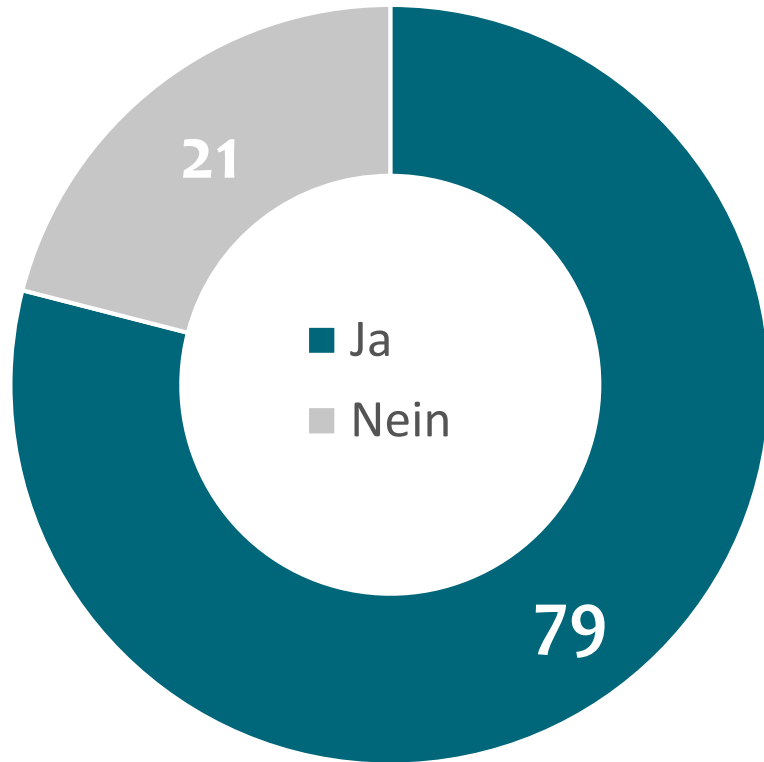
F6A: Können Sie sich vorstellen selbst (zukünftig) CBD zu verwenden?

(Basis: Haben selbst keine Erfahrung)
n = 868

ZUKÜNFTIGE VERWENDUNG VON CBD VORSTELLBAR - NUTZER

Die breite Mehrheit der Nutzer (rund 8 von 10 Personen) würde zukünftig CBD wieder verwenden.

Österreich gesamt



Nach Untergruppen

	Ja	Nein
IN PROZENT (n=141)	79	21
Männer (n=73)	82	18
Frauen (n=69)	77	23
16 bis 29 Jahre (n=55)	75	25
30 bis 49 Jahre (n=52)	84	16
50 bis 69 Jahre (n=35)	79	21
Pflichtschule/Lehre (n=102)	74	26
Matura/Uni (n=40)	93	7
Wien (n=36)	77	23
NÖ, Bgld. (n=30)	52	48
Stmk., Kärnten (n=45)	91	9
OÖ, Salzburg (n=13)	Zu kleine Fallzahl!	
Tirol, Vorarlberg (n=17)	Zu kleine Fallzahl!	
Bis 5.000 Einwohner (n=49)	65	35
Bis 50.000 Einwohner (n=26)	Zu kleine Fallzahl!	
Über 50.000 Einwohner (n=30)	94	6

Achtung, teilweise kleine Fallzahl – nur zu Illustration!

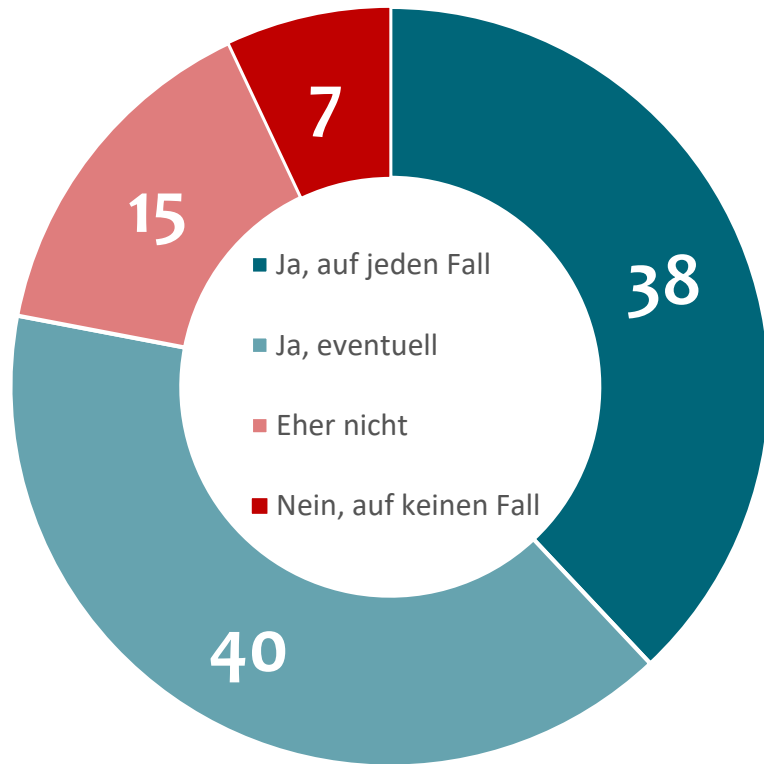
F6B: Würden Sie CBD zukünftig wiederverwenden?

(Basis: Haben selbst Erfahrung)
n = 141

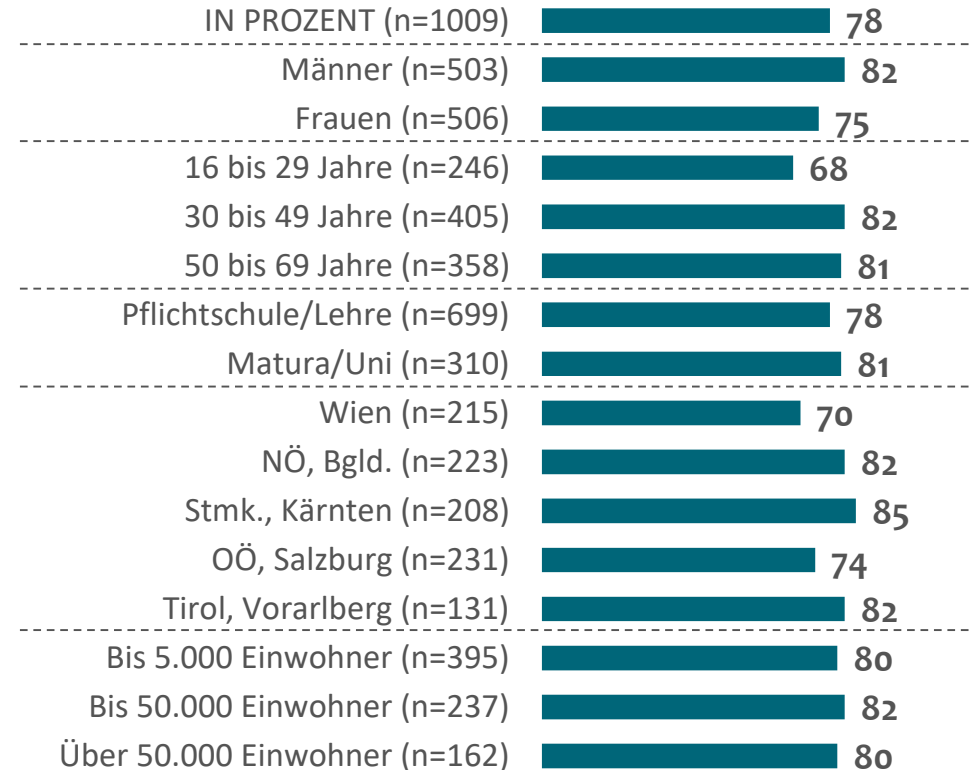
SCHAFFUNG VON RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EINE BREITE VERFÜGBARKEIT VON CBD DURCH DIE KÜNFTIGE REGIERUNG

78% der Befragten ist für die Schaffung von Rahmenbedingungen für eine breite Verfügbarkeit von CBD.

Österreich gesamt



Nach Untergruppen – Sehr & Eher



F7: Soll die künftige Regierung Rahmenbedingungen für eine breite Verfügbarkeit von CBD schaffen?

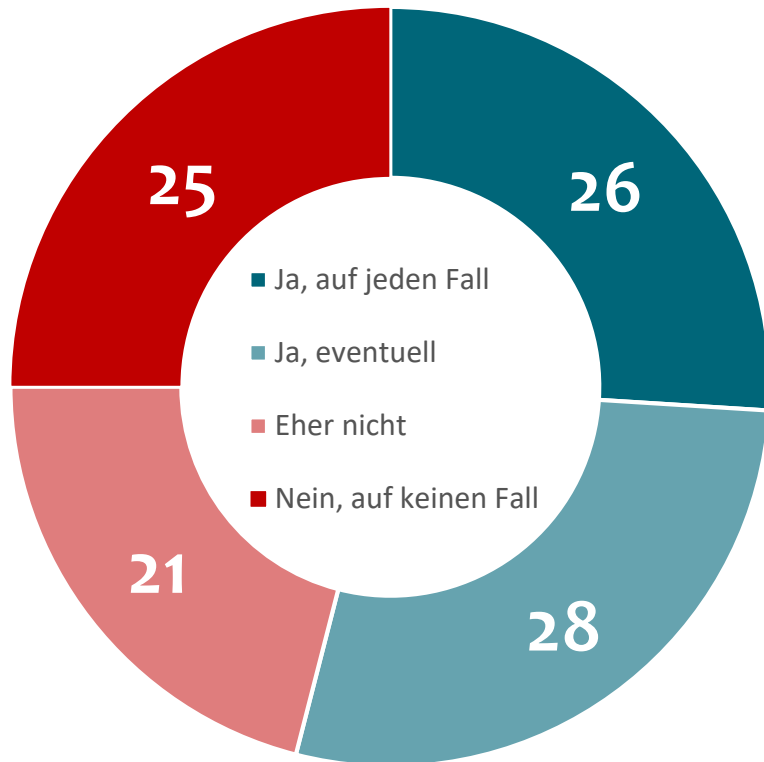
(Basis: Alle Befragten)
n = 1009



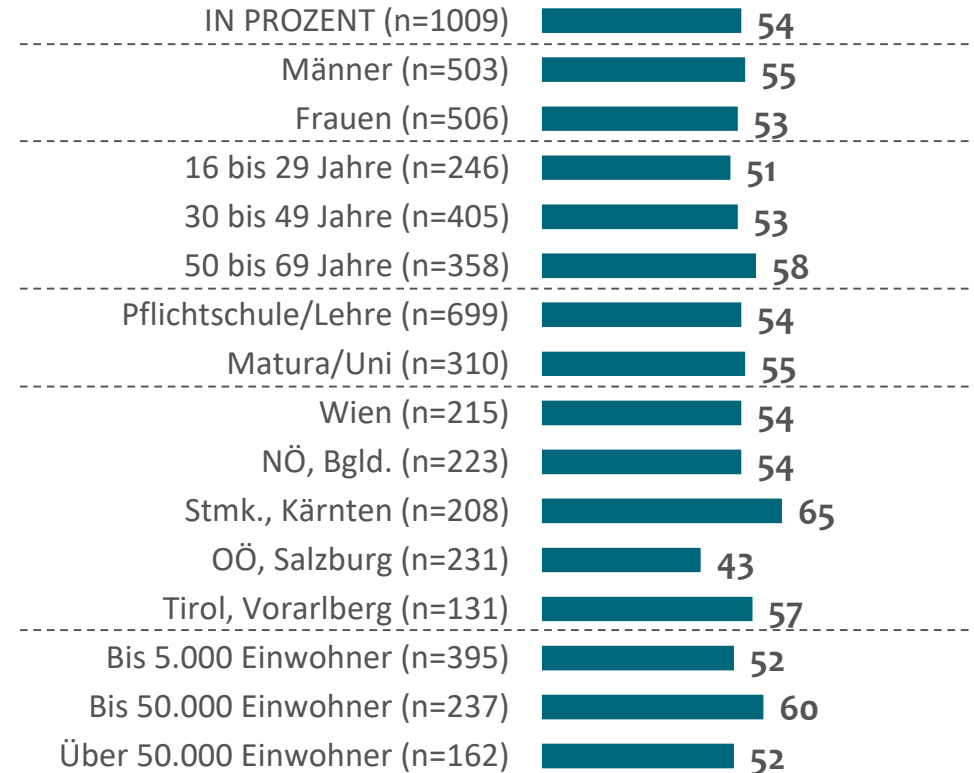
LEGALISIERUNG VON CANNABIS IN ÖSTERREICH

Eine knappe Mehrheit ist bereits für eine vollständige Cannabis-Legalisierung.

Österreich gesamt



Nach Untergruppen – Sehr & Eher



F8: Einige Länder haben vor kurzem Cannabis komplett legalisiert. Soll dies auch in Österreich erfolgen?

(Basis: Alle Befragten)
n = 1009